

39 ↗

GRÜN- ERSATZTEILLAGER DÜBENDORF

Michael Stürchler, David Gnehm, Bern



GRÜN-ERSATZTEILLAGER DÜBENDORF

Prolog

Ein Planungsinstrument vom Ausmass des Flugplatzes Dübendorf, umgeben von dichtem Siedlungsgebiet ist eine einmalige Chance. Wir stellen uns vor, wie die Zukunft unseres Landes aussehen wird und was wir jetzt dazu beitragen können. Machen wir doch etwas, wovon möglichst viele profitieren.

Idee

In Dübendorf entsteht das erste schweizerische Grün-Ersatzteillager als öffentlicher Park. Die Grundidee besteht darin die Fläche kurz und mittelfristig nicht zu versiegeln, resp. zu verbauen. Das Areal soll ein atmungsaktiver Körper mit hoher Aufenthaltsqualität für Mensch und Tier werden. So bleibt das ganze Areal sowohl für heutige Nutzungsansprüche, wie auch für unsere Nachwelt maximal flexibel.

Für unsere Nachwelt maximal flexibel. Für unsere Nachwelt maximal flexibel. Für unsere Nachwelt maximal flexibel.

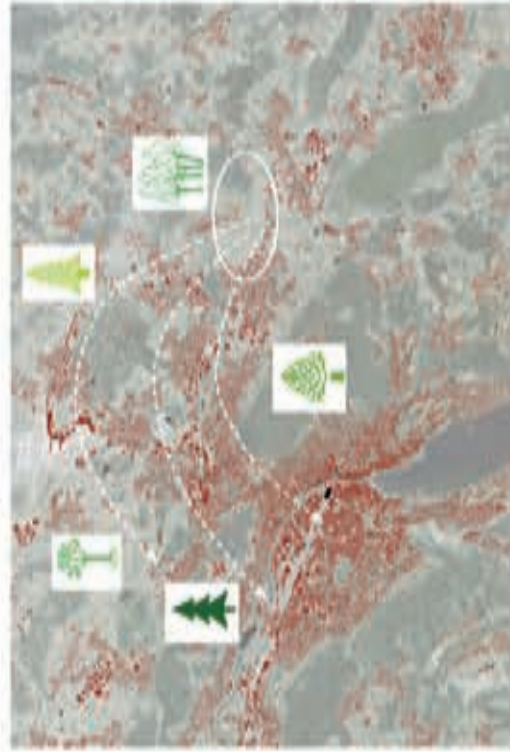
- Erholungs- und Freizeitraum
- Arbeitsplätze
- Landschaft
- Wertschöpfung kulturell/finanziell

Der Baumersatzpark ist ein lebendiger Körper, der mit zunehmendem Alter an Wert gewinnt.

Fakt ist, dass die Schweiz sich an Grossstädten orientiert. In den Ballungszentren verweisen sich Siedlungsgebiete, Industrie und Verkehrswege zu unzertrennbaren Strukturen. Baumbestände zu erhalten und anzulegen wird immer wichtiger. Alleen, Baumgruppen, Parkvegetationen bilden attraktive Elemente im geschäftsdringenden, stressigen Alltag. Die Attraktivität unserer Städte verdanken wir auch einem gesunden Baumbestand.

Alleen in der Stadt Zürich gibt es rund 65 verschiedene Strossenbaumarten und ca. 78'000 Bäume im öffentlichen Raum. Jeder einzelne Baum bildet ein wichtiges Glied in der Kette des gesamten Stadtklimats. Vermehrt müssen durch grössere Bauarbeiten, wie Strassenverlagerungen, Tramviertelbauarbeiten und Leitungsarbeiten wertvolle Baumbestände geholt werden. Obwohl jeder Baum ersetzt werden muss dauert es Jahrzehnte, bis wieder ein gesunder Bestand erreicht wird. Die schwachen Neupflanzungen sind den erschwerten Lebensbedingungen oft nicht gewachsen und gedeihen nur spärlich. Auch müssen Stadtbäume spezielle Bedingungen betreffend Resistenz und Habitat erfüllen. Hochstammelbäume mit einem guten Durchmesser sind sehr teuer und oft gar nicht zu finden. Viele Bestände müssen daher aus dem Ausland importiert werden. Die Bäume leiden auf dem weiten Transporten und sind nicht akklimatisiert.

Wir sehen für das Flugplatzareal Dübendorf ein gigantisches Baumlager für Zürich und die Schweiz vor. Hier werden gängige Baumarten für Strassen, Parkanlagen und Stadtraum herangezogen und neue, zukunftsorientierte Sorten kultiviert. Innovative Techniken im Umgang mit grösseren Baumpflanzungen und Verschulung werden angewendet. Politiker und Parkbesucher erleben die Entwicklung vom Bäumchen zum Baum und erfahren eine neue Zeitdimension parallel zu unserer schnelllebigen Gegenwart.



NEUPFLANZUNGEN SORTENZUCHT PFLEGE SCHULUNGEN METHODENENTWICKLUNG SELVEN SYNERGIEEFFEKT STUDIEN



FREIZEIT ERHOLUNG REGENERIERT OPEN-AIR SCHATTENSPIEL PARKCHARAKTER BEOBACHTEN ERLEBNIS NATUR

